

KÜNSTLER-PLATTFORM Comedy im Mülheimer Kulturbunker

Mülheim. „Comedy Bunker“ heißt die neue Reihe, die der Kulturbunker an der Berliner Straße am Freitag, 12. September, um 20 Uhr startet. Die Einrichtung will vor allem jungen Stars der Comedy-Szene eine Plattform bieten.

Am ersten Abend stehen bereits bekannte Künstler auf der Bühne. Bastian Bielendorfer, erfolgreicher Buchautor und Comedian, ist unter anderem mit seinen Büchern über sein Leben als „Lehrerkind“ bekannt. Zweiter im Bunde ist Maxi Gstettenbauer in seiner Rolle als Nerd – ein Sonderling. Er hatte schon Auftritte im Quatsch Comedy Club. Dritter Gast des Abends ist Enisa Amani. Die im Iran geborene und in Frankfurt aufgewachsene Künstlerin weiß, wie man Witze über beide Kulturen macht. Als Rundfunkreporterin ist der vierte Gast bekannt. Maike Greine berichtet normalerweise beim Radiosender 1Live über Partys oder gibt Ratschläge zum Flirten. Jetzt bringt sie die Themen als Newcomerin auf die Bühne.

„Wenn der Abend beim Publikum gut ankommt – und davon gehen wir aus – machen wir eine Reihe daraus“, sagt Fatma Yazıcı, Organisatorin des Abends. Seien es beim ersten Mal bereits bekannte Comedians, die auftreten, sollen in Zukunft auch weniger bekannte oder noch unbekannte Künstler eine Gelegenheit zum Auftritt bekommen. Yazıcı: „Im Kölner Raum gibt es viele supertalentierte Comedians, die wir noch einladen können.“ (aef)

www.kulturbunker-muelheim.de



Maxi
Gstettenbauer

BILD: MAX